



Max Pechstein, *Aufgehende Sonne*, 1933, Öl auf Leinwand, Saarlandmuseum

EDITORIAL

Verehrte Mitglieder,
wir sehen einem erlebnisreichen Kunstsommer entgegen: die Meisterwerke des Saarlandmuseums werden ab dem 29. Juni 2016 zu Gast im Centre Pompidou-Metz sein.

Darauf freuen wir uns sehr und auch auf den gemeinsamen Rundgang mit Ihnen. Frau Dr. Elvers-Švamberk, die stellvertretende Leiterin des Saarlandmuseums, hat diese Ausstellung gemeinsam mit ihrer französischen Kollegin Alexandra Müller kuratiert und bietet uns am Samstag, dem 30. Juli, die Möglichkeit die Ausstellung und das kuratorische Konzept kennenzulernen.

Auch in Saarbrücken haben wir noch den ganzen Sommer über die Gelegenheit die wunderbare Ausstellung „Inspiration Antike“ im Museum für Vor- und Frühgeschichte zu besuchen. Erfreulicherweise haben viele unserer Firmenmitgliedschaften die Gelegenheit genutzt, gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Ausstellung und das Museum für Vor- und Frühgeschichte im Rahmen eines geführten Rundganges zu entdecken.

Und last but not least gibt es im Museum für Vor- und Frühgeschichte auch unsere seit April eingerichtete Dependance des Museumsshops, die Ihnen in gewohnter Weise eine wunderbare Auswahl an schönen Geschenkartikeln, Postkarten und Kinderspielzeugen offeriert.

Herzlichst Ihre
Prof. Dr. Inge Weber
Präsidentin



Centre Pompidou-Metz Entre deux horizons – Zwischen zwei Horizonten

Die Sammlung des Saarlandmuseums zu Gast in Metz

29. Juni 2016 bis 16. Januar 2017

Mit einem Tag der Offenen Tür am 24. April dieses Jahres hat sich die Moderne Galerie in die Umbaupause verabschiedet. Mehr als 1500 Besucher nutzten diese Gelegenheit, um ihren Lieblingsbildern für die kommenden Monate auf Wiedersehen zu sagen und um sich über die Zukunftsperspektiven des erweiterten Museums zu orientieren.

Die mehrmonatige Schließung der Modernen Galerie im Zeitraum 2016/17 ist dabei die ideale Gelegenheit für ein einzigartiges Kooperationsprojekt zwischen dem Saarlandmuseum und dem Centre Pompidou-Metz: Mit der Ausstellung „Entre deux horizons – Avant-gardes allemandes et françaises du Saarlandmuseum“ ist in engem Austausch mit den französischen Kollegen eine ebenso vielschichtige wie spektakuläre Werkschau über die deutsch-französischen Kunstdialoge der Moderne erarbeitet worden.

Die Ausstellung umfasst nahezu alle Hauptwerke der Saarbrücker Sammlung und offenbart auf eindrucksvolle Weise ihren unverwechselbaren Charakter und den grenzüberschreitenden Geist, in dem sie entstand. Ihre reichen Bestände an Meisterwerken – vom Impressionismus bis zur Gegenwart – entfalten sich seit jeher im Dialog insbesondere zwischen französischen und deutschen Strömungen. Schon als in den 1920er Jahren die ersten Werke der Avantgarde für die Studiensammlung der Staatlichen Schule für Kunst und Kunstgewerbe erworben wurden, richtete man den Blick gleichermaßen auf die deutsche Kunstproduktion wie auf die Kunstszene Frankreichs. Besonders hochrangige und profilbildende Erwerbungen glückten ab 1952, zu jener Zeit also, als das autonome Saarland unter französischem Protektorat stand, sowie in den ersten Jahren seiner Zugehörigkeit

zur Bundesrepublik Deutschland. Damals fanden neben bedeutenden Gemälden der französischen Impressionisten vor allem Inkunabeln des deutschen Expressionismus Eingang in die Saarbrücker Sammlung. Einen weiteren wichtigen Zugewinn bedeutete zu Beginn der 1980er Jahre die Sammlung Kohl-Weigand, der das Museum einen fast konkurrenzlos breiten Überblick über die Malerei des deutschen Impressionismus verdankt. Heute reicht das Spektrum der Gemälde-, Skulpturen-, Grafik- und Fotosammlungen über Exponenten der École de Paris, des Informel und der Konkreten Kunst bis hin zu charakteristischen Positionen der zeitgenössischen Kunst.

Wenn im Vorfeld der Eröffnung des neuen Flügels der Modernen Galerie die Schätze der Saarbrücker Sammlung in Metz präsentiert werden, so spiegelt das die Aufgeschlossenheit und den partnerschaftlichen Geist, der die kulturelle Zusammenarbeit im Grenzgebiet zwischen Deutschland, Frankreich und Luxemburg heute bestimmt. Zugleich manifestiert sich im fruchtbaren Austausch zwischen dem Saarlandmuseum und dem Centre Pompidou-Metz exemplarisch die Verbundenheit zwischen den großen Kulturinstitutionen Frankreich und Deutschland.

Stiftung Saarländischer Kulturbesitz

Samstag, 30. Juli 2016

Für Mitglieder der Fördergesellschaft:

Besuch der Ausstellung „Entre deux horizons“ mit Kuratorin Dr. Kathrin Elvers-Švamberk und Direktor Dr. Roland Mönig (im Rahmen einer Tagesfahrt)

T
TERMIN E

Mittwoch, 13. Juli 2016

19.00 Uhr
artclub@home ... Antike inspiriert
Besuch der Ausstellung „Inspiration Antike“ mit Kurator Thomas Martin
Treffpunkt: Museum für Vor- und Frühgeschichte, Schlossplatz 16, 66119 Saarbrücken

Samstag, 27. August 2016

15.00 Uhr
artclub unterwegs ... Zuhause in Frankreich
Besuch der Ausstellung „Entre deux horizons“ im Centre Pompidou-Metz mit Kuratorin Dr. Kathrin Elvers-Švamberk
Weitere Informationen auf www.artclub-sb.de

Sonntag, 18. September 2016

15.00 Uhr
artclub unterwegs ... zu den Neuen Wilden
Besuch der Sammlung Zimmer
Treffpunkt: Sammlung Zimmer, Hollandstr. 10, 66663 Merzig-Hilbringen

Mittwoch, 05. Oktober 2016

19.00 Uhr
artclub unterwegs ... elektrisierend
Besuch der Austausch-ausstellung mit dem E-Werk Freiburg mit Katja Hanus
Treffpunkt: Saarländisches Künstlerhaus, Karlstr. 1, 66111 Saarbrücken

www.artclub-sb.de

Unser Dank für die Veranstaltungen von April bis Juni 2016 gilt:

Dr. Andreas Bayer (Hanne Garthe), Prof. Katharina Hinsberg (HBK) und Ernest W. Uthemann (Uni-Campus), sowie unseren Sponsoren Moltomedia Internet & Mobile Solutions, Mineralbrunnen AG, Vendis Edle Weine & Spirituosen und Karlsberg Brauerei

artclub -
Junge Freunde

Treffpunkt Junges Museum

April 2016

artclub unterwegs ... zur Galerie im KuBa
Führung durch die Ausstellung „Hanne Garthe – Lichtbildnerin“



Dr. Andreas Bayer begleitete den artclub durch die Ausstellung „Hanne Garthe“

Im April besuchten wir zusammen mit Dr. Andreas Bayer, Dozent und Pressesprecher an der Hochschule der Bildenden Künste Saarbrücken und künstlerischer Leiter des Kulturzentrums am Eurobahnhof, die Ausstellung „Hanne Garthe – Lichtbildnerin“. Die Führung von Andreas Bayer durch diese Fotografie-Ausstellung hat uns die Subjektive Fotografie am Beispiel der Künstlerin Hanne Garthe, einst Schülerin von Otto Steinert, nähergebracht. Die Künstlerin erweiterte das fotografierte Bild als künstlerisches Bild, womit die Bilder als Interpretation von Wirklichkeit dienen können.

Juni 2016

artclub unterwegs ... zur HBK mit Prof. Katharina Hinsberg
Besuch der Klasse Konzeptuelle Malerei
Wie das künstlerische Denken zu einem Konzept entwickelt und dann schließlich



Spannende Einblicke erlebten wir beim Besuch der Klasse „Konzeptuelle Malerei“

umgesetzt wird, durften wir am 6. Juni an der Hochschule der Bildenden Künste erfahren.

Die Studenten von Prof. Katharina Hinsberg präsentierten uns jeweils in kleinen Gruppen ihre unterschiedlichen Arbeiten – dabei stand nicht immer das Thema „Malerei“ im Vordergrund. Denk- und Arbeitsprozesse des Konzeptuellen wurden vielfach auch für bildhauerische bzw. installative Arbeiten umgesetzt. Jede Idee, jede Ausführung ist anders. Hinter jeder Beliebigkeit steht aber stets ein Konzept.

Juni 2016

artclub unterwegs ... zur Kunst im öffentlichen Raum
Spaziergang über den Uni-Campus mit Ernest W. Uthemann

„Das Schlimmste, was einem Kunstwerk – außer seiner materiellen Zerstörung oder Beschädigung – passieren kann, ist, dass sich die Menschen dauerhaft an es gewöhnen.“ (zit. nach Prof. Christoph Wagner).



Sommerlicher Spaziergang mit Ernest W. Uthemann zur Kunst am Campus in Saarbrücken

Bei unserem Rundgang am 15. Juni starteten wir mit Richard Serras Plastik „Torque“, die mit 17 Metern Höhe und kreisförmig gegeneinander gestellten Stahlplatten zentral am Busterminal des Campus in Saarbrücken zu finden ist. Wohl ist sie nicht zu übersehen, aber die Studenten haben sich an sie gewöhnt – wie an eine Verkehrsinsel. Ernest W. Uthemann begleitete uns in gewohnt charmanter und sachkundiger Weise zu acht Stationen und zeigte uns u.a. Werke von Leo Erb, Armin Rohr (Edith-Stein-Kirche) und natürlich auch die von Otto H. Hajek gestaltete Mensa.

Museumsshop ist umgezogen: Seit 14. April 2016 neue Dependance im Museum für Vor- und Frühgeschichte

Unser Museumsshop hat zeitgleich zur Preview der Ausstellung „Inspiration Antike. Eugen von Boch und die Archäologie im 19. Jh.“ am Donnerstag, dem 14. April 2016 seine temporäre Dependance im Museum für Vor- und Frühgeschichte eröffnet. Dieser Standort im Foyer des Kreisständehauses bleibt nun die Heimat des Shops bis zur Wiedereröffnung der Modernen Galerie mit Erweiterungsbau im nächsten Jahr.

Neben Katalogen, Kunstbüchern und Cahiers bietet der Shop eine schöne Auswahl an



Neuer Shop im Museum für Vor- und Frühgeschichte am Schlossplatz Saarbrücken



Kunstdrucke, Postkarten, Repliken und Produkte von Villeroy & Boch (begleitend zur Ausstellung „Inspiration Antike“), sowie für Kinder und Jugendliche pädagogisch wertvolle Bücher, Steck- und Legespiele.

Die Gewinne aus dem Shop fließen als Spende zum Ankauf von Kunstwerken an die Stiftung zurück. Die Mitarbeiterinnen im Museumsshop arbeiten ehrenamtlich!

Mitarbeiterinnen des Museumsshops:
Ellen Breme, Sabine Boettcher, Edith Franz, Marianne Freymann, Gisela Frisch, Gisela Hiery, Regina Hillert, Margarete Hofmann, Conny Karnasiotis, Brita Kastriotis, Astrid Lenthe, Sigrid Mahler, Christine Müller, Elisabeth Richter, Lilly Schumann, Agnes Schwarz, Elisabeth Tonn, Helga Urbanowicz, Lotte Wahlster, Doris Wolf

Rückblick: **Samstag, 21. Mai 2016** INSPIRATION ANTIKE ... im Saarland Tagesfahrt nach Nennig und Mettlach mit Kurator Thomas Martin

Am Samstag, dem 21. Mai fand für unsere Mitglieder eine Tagesfahrt nach Nennig und Mettlach statt, die eine Ergänzung zur Ausstellung „Inspiration Antike - Eugen von Boch und die Archäologie im 19. Jahrhundert“ des Museums für Vor- und Frühgeschichte in Saarbrücken war.

Bei wunderschönem Wetter besuchten wir mit einer Gruppe von 20 Mitgliedern zuerst die



Mitglieder der Fördergesellschaft besuchten das römische Mosaik in Nennig

römische Villa Nennig mit ihrem berühmten Mosaikboden. Der fachkundige Kurator der Ausstellung, Thomas Martin, führte die Mitglieder und beleuchtete mit seinem lebendigen Vortrag u.a. die Entdeckung des Mosaiks und die Bedeutung der dargestellten Szenen. Danach erholten wir uns bei einem köstlichen Mittagessen in Nennig auf der Terrasse des Landgasthauses „Die Scheune“, ehe unsere Fahrt zum Keramikmuseum nach Mettlach weiterging. Dort erwartete uns eine bereits von Jean-François Boch (Vater von Eugen von Boch) zusammen getragene Sammlung von Keramiken aller Epochen, die Sohn Eugen weiterführte und diese Sammlung durch Zukäufe auf Reisen, Tausch und Schenkung zu enormer Größe erweiterte. Die Führung zeigte zudem einen Einblick in die Geschichte des Unternehmens Villeroy & Boch und des Sitzes in Mettlach. Von der bemerkenswerten Vielfalt der Keramiken beeindruckt, ließen wir bei Kaffee und Kuchen im schön dekorierten „Milchladen“ den Tag ausklingen und traten die Rückreise an.

1 INFORMATION

Adresse und Öffnungszeiten:

Museumsshop
im Museum für Vor-
und Frühgeschichte /
Alte Sammlung
Schlossplatz 16,
66119 Saarbrücken
Tel. (0681) 95405-0

Dienstag bis Sonntag
10.00 bis 18.00 Uhr
(mittwochs bis 22.00 Uhr)

E EHRENAMT

Der Museumsshop wird von Ehrenamtlichen betrieben und freut sich – auch am Standort im Museum für Vor- und Frühgeschichte – über weitere helfende Hände.

Nähere Informationen
in der Geschäftsstelle des
Vereins:
Tel. (06841) 105-391

M NEUE MITGLIEDER

Frau Anica Blum
Herr Hubertus Defregger
Frau Hildegard Eulenstein
Frau Doris Wolf

T
TERMIN E

Samstag, 30. Juli 2016
Tagesfahrt nach Metz
„Entre deux horizons“,
Centre Pompidou
mit Dr. Roland Mönig und
Dr. Kathrin Elvers-Svamberk

Mittwoch, 31. August 2016
16.00 Uhr
Besuch der Ausstellung
„Buddha“
Weltkulturerbe Völklinger
Hütte

9. bis 14. Sept. 2016
„Unterwegs im Basken-
land: San Sebastián und
Bilbao“
AUSGEBUCHT!

Sonntag, 18. Sept. 2016
15.00 Uhr
Besuch der Sammlung
Zimmer
Hollandstr. 10,
66663 Merzig-Hilbringen

8. bis 15. Okt. 2016
Sizilien
AUSGEBUCHT!

Samstag, 22. Okt. 2016
Tagesfahrt nach Colmar
Otto Dix und der Isen-
heimer Altar

Mittwoch, 26. Okt. 2016
18.30 Uhr
„Neues von der Baustelle
– Einblicke in den Fort-
schritt am Erweiterungs-
bau der Modernen Galerie“
(Dr. Roland Mönig)
ME Saar / Verband der
Metall- und Elektroindustrie
des Saarlandes e.V., Harth-
weg 15, 66119 Saarbrücken

Eine Übersicht aller Reisen
und Tagesfahrten im Jahr
2016 finden Sie auf unserer
Website www.gfsk-sb.de

Mit freundlicher
Unterstützung von



Mittwoch, 31. August 2016, 16.00 Uhr
Besuch der Ausstellung „Buddha“
Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Auf Einladung des Generaldirektors Prof. Meinrad Maria Grewenig sind die Mitglieder der Fördergesellschaft zu einer exklusiven Führung durch die Ausstellung „Buddha“ eingeladen. Die Großausstellung „Buddha“ versammelt 232 hochkarätige Exponate aus zwei Jahrtausenden und lässt die Welt des Buddha und die damit verbundene Weltsicht lebendig werden.

Treffpunkt: Haupteingang Weltkulturerbe Völklinger Hütte



Sonntag, 18. September 2016, 15.00 Uhr
Besuch der Sammlung Zimmer
(gemeinsam mit dem artclub)

Am Sonntag, dem 18. September 2016, um 15.00 Uhr besuchen wir die Sammlung Zimmer in Merzig-Hilbringen. Die Sammlung Zimmer umfasst Werke von Rainer Fetting, Salomé, Helmut Middendorf und Bernd Zimmer (die sog. Moritzplatzboys), die von den Medien auch gerne als die „Die Neuen Wilden“ bezeichnet werden.

Treffpunkt: Dr. Martin Zimmer,
Hollandstraße 10, 66663 Merzig-Hilbringen
(Wohngebiet Seitert)

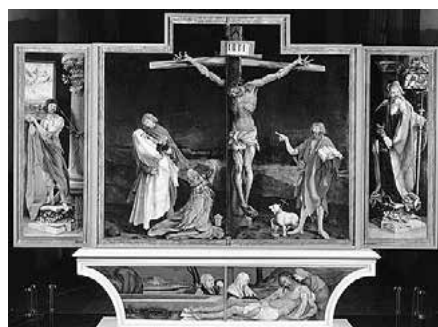


Sammlung Zimmer in Merzig

Samstag, 22. Oktober 2016
Tagesfahrt nach Colmar / Musée Unterlinden
Otto Dix und der Isenheimer Altar

Anlässlich des 125. Geburtstages von Otto Dix und des 500-jährigen Jubiläums des Isenheimer Altars, der für den Künstler eine unerschöpfliche Inspirationsquelle war, organisiert das Musée Unterlinden seine erste große Ausstellung moderner Kunst seit der Wiedereröffnung im Dezember 2015: Otto Dix und der Isenheimer Altar.

Das Musée Unterlinden besitzt eine bedeutende Sammlung von Gemälden und Skulpturen des späten Mittelalters und der



Matthias Grünewald, Isenheimer Altar,
1506-1515, Musée Unterlinden, Colmar

Renaissance, u.a. mit Werken von Martin Schongauer, Cranach dem Älteren und Holbein dem Älteren. Der sehr reiche Fundus an moderner und zeitgenössischer Kunst wurde aufgrund von Platzmangel bis 2012 (Umbau durch Herzog & de Meuron) nur unregelmäßig zur Schau gestellt, ist aber seit der Wiedereröffnung der auf 8000 Quadratmeter erweiterten Ausstellungsfläche nun fester Bestandteil der Dauerausstellung.

Mehr als einhundert Exponate werden in der Dix-Ausstellung vereint werden, darunter seltene Leihgaben aus bedeutenden öffentlichen Museen (Musée national d'art moderne Paris, MoMa New York, Vatikanische Museen u.a.) und aus Privatsammlungen.

Neben dem Besuch der Ausstellung verbinden wir unseren Tagesausflug auch mit einer Erkundung der Stadt Colmar (Maison Pfister, Maison des Têtes, Petite Venise).

Anmeldeschluss: 20. September 2016

Die ausführliche Reisebeschreibung finden Sie auch im Internet unter www.gfsk-sb.de. Gerne erteilen wir nähere Auskünfte unter Tel. (06841) 105 391.